

Erfahrungsbericht aus dem Gesundheitswesen (Österreich)

Neurologisches Therapiezentrum Kapfenberg optimiert die Therapieplanung und verbessert so die Arbeitsorganisation

Einfacher und transparenter sollte die Therapieplanung für das NTK werden, damit sich die Therapeuten wieder auf das Wesentliche konzentrieren können. Und die Ärzteschaft muss nachvollziehen können, welche Therapien wann, wo und von welchem Therapeuten erbracht wurden. Eine Optimierung der Therapieabgabe und insbesondere eine Objektivierung der Planung stellte sich sehr bald nach Einführung der Software ein.

Das Neurologische Therapiezentrum Kapfenberg

Das Neurologische Therapiezentrum Kapfenberg ist die einzige öffentliche Sonderkrankenanstalt für neurologische Akutnachbehandlung in der Obersteiermark. Als ein Unternehmen der VAMED Gruppe sowie der Stadtgemeinde Kapfenberg werden in 70 Betten neurologische Indikationen behandelt. Über 640 Aufnahmen pro Jahr werden von insgesamt 110 Mitarbeitern betreut und behandelt.

Die Ausgangssituation

Über Karteikarten und eine Excel-Tabelle wurde Therapien vor Einführung der Software von All for One geplant. Keine Möglichkeit der Vorausplanung, keine Wochenpläne, keine nachvollziehbaren Auswertungen – für die Qualitätsansprüche des NTK war auch hier eine Veränderung erforderlich. Mit der Zertifizierung nach Joint Commission war es zwingend nötig, dass über eine objektive Planung alle Patienten bei der Therapieabgabe gleichbehandelt werden.

Die Entscheidung für All for One

Beim NTK suchte man ein Spezialprodukt für die Therapieplanung. Über ein mit zwei weiteren Spitälern gemeinsam erarbeitetes Pflichtenheft wurde ein detaillierter Anforderungskatalog

Auf einen Blick:



Neurologisches Therapiezentrum Kapfenberg GmbH:

<i>Indikation:</i>	Neurologie
<i>Mitarbeiter:</i>	110
<i>Betten/Plätze:</i>	70 Neurologische Akutnachversorgung
<i>Internet:</i>	www.ntk.at

Das Projekt:

<i>Lösung:</i>	All for Cure-Lösung, GTP-Therapieplanung
<i>GTP-Anwender:</i>	8 Ärzte, 25 Therapeuten, 8 Pflegekräfte
<i>Ansprechpartner:</i>	Dipl. KH-BW. Mag. Robert Schober, Prim. Dr. Matthias König Tel. (0043) 38 622 90-290

Erzielter Mehrwert

- ▶ *Zeitersparnis bei der Therapieplanung*
- ▶ *Qualitätsvorteile durch Transparenz in der Therapie für Patienten und deren Angehörige*
- ▶ *Aussagekräfte Auswertungen und Statistiken*
- ▶ *Optimierung der Ressourcen bei der Therapieplanung*

aufgestellt. „Uns war über die Funktionalitäten der Therapieplanung die Schnittstelle zum bestehenden KIS-System sehr wichtig. All for One war diesbezüglich sehr kooperativ und stellte sich flexibel auf unsere Anforderungen ein. Es war letztendlich eine qualitative Entscheidung, All for One als neuen Softwarepartner ins Haus zu nehmen“, fasst Mag. Robert Schober den Auswahlprozess und die Entscheidungsfindung zusammen.

All for One.

Systemhaus AG

Das Projekt

Anfang 2002 begann man mit der Einführung der All for One Therapieplanung. Nach der erfolgreichen Zertifizierung war die Softwareeinführung eine weitere Herausforderung für die Mitarbeiter. Nach und nach wurden alle Stationen und Therapeuten auf die Software geschult und eingearbeitet. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten damit wuchs die Motivation mit jedem Tag an. Durch die sehr individuelle Projektbetreuung der All for One Mitarbeiter wurde von Seiten der Mitarbeiterschaft des NTK erkannt, dass das System eigentlich alles kann, in Anhängigkeit ihrer Eingabe. Rückblickend stellt Mag. Stephan Werner, Bereichsleiter Sprachtherapie fest: „Das System ist so autark, dass es auch unter schwierigen Bedingungen eingeführt werden kann, weil es einfach gut ist“.

Das Ergebnis

Primar Dr. Matthias König resümiert: „Die therapeutischen Abläufe sind jetzt klarer fixiert. Unsere Organisation wurde deutlich gestrafft und transparenter gemacht. Jeder Arzt kann nun nachvollziehen, welche Therapien wann und von wem abgegeben wurden. Dies führte zu deutlichen Qualitätsvorteilen für unsere Patienten. Und unsere Therapeuten sind von Planungs- und Verwaltungsaufgaben entlastet. Somit können sie sich auf Ihre eigentliche Arbeit konzentrieren“.



„Für uns hat die All for One die Erwartungen einer individuellen und nachhaltigen Projektbetreuung deutlich übertroffen.“

Mag. Robert Schober,

Geschäftsführer Neurologisches Therapiezentrum Kapfenberg

Ein Unternehmen der

NTK



Mehr zu All for One ...

Kunden: über 300 Installationen bei Vorsorge – und Rehabilitationseinrichtungen

Branchen: Sozial – und Gesundheitswesen
Öffentliche Einrichtungen und Kommunen
Industrie (SAP-Projekte)

Standorte: Deutschland (8), Österreich (1), Italien (1), Kanada (1)

Gründungsjahr: 1978

Internet: www.all-for-one.de